

Umfrage beim Jahresempfang

am 2.2.2018

Vielfältige Antworten

1. Welche Orte wären **Ihnen** wichtig?

- Pflege
- Kirche als Zufluchtsort (2x)
- Andere Glaubensgemeinschaften/Evangelische Kirche / Muslime in Winnenden
- Interreligiöse Gespräche
- Schule (4x)
- Kindergarten (3x)
- Krankenhaus
- Draußen in der Natur, Kirche im Grünen (3x)
- Gemeindezentren in den Teilorten
- Bei der Arbeit
- Rems – Murr – Kreis
- Gemeinschaft
- Winnenden (5x)/ Hertmannsweiler
- Winnenden Marktstraße (2x)
- Berglen (2x)
- Feuerwehr
- Pilgern: Jakobusweg vom Stöckenhof zum Hanweiler Sattel
- SWR – Anstöße (Winnender Stimme)
- Erstkommunion, Firmung
- Diskothek
- Geschäfte (DM, Netto, Tankstellen ...)
- Kleintierzüchterverein (z.B. 3. Oktober Franz von Assisi)
- Klagemauer ab und zu in den Mittelpunkt stellen
- Quartiere, Flüchtlinge, Arbeitswelt, Reisende,
- Spirituelle Orte suchen, gestalten, bauen
- Seniorenrat
- Gottesdienst

2. Mit welcher Gruppe würden **Sie** gerne Kontakt aufnehmen?

- Persönliches Gespräch mit dem Pfarrer
- Mit den Franziskanerinnen von Winnenden
- Jugendgruppe
- Bei gleichen Interessen ökumenische Gruppen bilden (Kindergruppen, Singen)
- Landfrauen Berglen Ökumene
- Mit den Evangelischen, Methodisten
- Mini`s, Kindergarten, Grundschulen (2x)
- Familien
- Bin über 80 Jahre – hole mir lieber Leute nach Hause
- ADAC
- Jugendgruppe (3x)
- Eltern der Erstkommunionkinder
- Ev. /ev-method. Kirche
- Schulen
- Vereine
- Krankenschwestern
- TE (Treffpunkt Ehepaare)
- Ü60 (60 plus) (2x)
- Leute, die gepilgert sind oder es vorhaben
- Dialog mit der Amadiyya Gemeinde
- Hospizvereine (z-B. Pusteblume, Sternentraum)
- Ev. Kirchengemeinde
- Stärkere Unterstützung der Familien mit Kindern
- Jugendliche der Szenen (Diskothek?)
- Moscheeverein
- Volksmission
- Viele Netzwerktreffen
- Tag der Offenen Tür

3. Welche Anregungen für die Gemeindegarbeit haben Sie?

- Kontakte mit Menschen, die keine sozialen Kontrakte haben.
- Gemeinsam schaffen
- Jugendliche stärker ansprechen
- Überkonfessionelle Angebote schaffen
- Stärkere Kooperation mit anderen christlichen Kirchen
- Verknüpfung evangelischer und katholischer Kirche in Berglen zu Weihnachten „Singen unter dem Weihnachtsbaum“
- Kirche interessant machen, mehr Jugendliche integrieren (2x)
- Jugendarbeit weiterhin stärken und fördern
- Lebendige Gottesdienste öfters für junge Menschen gestalten (mit der Jugendband) (2x)
- Moderne Gottesdienstgestaltung (mehr Jugendliche zur Kirche bewegen)
- Cooler Jugendgottesdienst
- Familiensonntage mit Gottesdienst und anschließendem Mittagessen
- Stärkere Vernetzung mit den christlichen Kirchengemeinden
- Habe ich gemacht, keiner war zur Unterstützung bereit (Rückblick einer „Über 80 Jährigen“)
- Alle sechs Wochen gemütliches Beisammensein
- Weitere Ausbau der Sternsingerarbeit (2x)
- Mehr Ökumene
- Spirituelle Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene
- Beim Partnerschaftsprojekt mit St. Domingo ein Wandelkonzert St. Karl Borromäus – Schlosskirche St. Jakobus (evtl. Stadtkirche St. Bernhard)
- Offenheit für Jede und Jeden
- Spirituelle Nachtwanderung
- Kreuzweg durch die Straßen Winnendens
- Auseinandersetzung mit der Ethik 4.0
- Sonntagsgottesdienst mit den Querköpfen
- Nachtgottesdienste
- Priester 4.0 Kirche 4.0
- Sorgfältige Ankündigung der Termine
- Mut, Neues zu wagen
- Kirche mit Kinderlosen, Schwulen und ledigen
- Kirche bei reisenden
- Großen Fasching organisieren
- Enger zusammenrücken